

Gewässerschutz im Unterricht?

Gewässerschutz, der Schutz der lebensnotwendigen Ressource Wasser geht uns alle an und jeder von uns kann ihn praktizieren! Die Basis für umsichtiges Handeln ist dabei solides Wissen.

Gewässerschutz erfolgt auf zwei Ebenen:

- als Umweltschutz, der naturnahe Gewässer und deren Tier- und Pflanzenwelt als bedeutende Schutzgüter sichert
- als Ressourcenschutz, um auch morgen noch genug sauberes Wasser für alle zu haben.

Gewässerschutz und der nachhaltige Umgang mit der Ressource Wasser gehören untrennbar zusammen. Bildungsprojekte greifen diese beiden Ebenen auf. Sie machen die Herausforderungen verständlich und zeigen Gestaltungsmöglichkeiten auf. Das Thema Gewässerschutz eignet sich besonders für fächerübergreifendes Lernen.

Die erreichten (Zwischen-)Erfolge beim Schutz von Flüssen und Seen in Deutschland wurden mit erheblichem volkswirtschaftlichen Aufwand möglich. Die ganzheitliche Bewirtschaftung von Gewässern und die Herausforderungen des Klimawandels erfordern weitgehende Anstrengungen. Die notwendigen Maßnahmen müssen in der breiten Bevölkerung akzeptiert werden – wie auch die damit verbundenen Kosten. Bereitschaft und Handlungswissen zu vermitteln, dazu kann die schulische und außerschulische Bildung einen wesentlichen Beitrag leisten.

Zusätzlich lenkt das Lernen und Arbeiten am Thema Gewässerschutz den eigenen Blick auch auf globale und entwicklungspolitische Aufgaben.

Adresse der Datenbank H₂O-Wissen ab Juni 2008: www.umweltbundesamt.de/uba-datenbanken/H2O-Wissen.html

CD-ROM zu bestellen ab Mai 2008 über:
Umweltbundesamt – Zentraler Antwortdienst,
Postfach 1406 | 06813 Dessau-Roßlau | wasser@uba.de

Allen Herausgebern, die Medien zur Erfassung in der Datenbank zur Verfügung gestellt haben, sei an dieser Stelle herzlich gedankt. In diesen Dank sind auch diejenigen Herausgeber eingeschlossen, deren Medien nach genauem Abgleich mit dem Profil der Datenbank nicht in der endgültigen Auswahl Berücksichtigung fanden.

IMPRESSUM

Herausgeber: Umweltbundesamt, PF 1406, 06813 Dessau-Roßlau
Projektpartner:
Unabhängiges Institut für Umweltfragen (UfU) – Projektleitung,
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) Berlin,
Arbeitsgruppe „Didaktik der Geographie“ des Instituts für Geowissenschaften der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

H₂O-Wissen

Medien-Datenbank zum Gewässerschutz

Umwelt
Bundes
Amt 
Für Mensch und Umwelt



Aktualisierte Neuauflage 2008

Einzelbeitrag



Julien Rousset



Ines Wittig

Die Mediendatenbank H2O-Wissen

Medienauswahl

Bereits in der Grundschule können Lehrer und Lehrerinnen das Interesse an Flüssen und Seen wecken und Wissen vermitteln. Eine rasche und umfassende Übersicht zu aktuellen Unterrichts- und Bildungsmaterialien zum Gewässerschutz bietet die Datenbank „H2O-Wissen“. Sie richtet sich gleichermaßen an Multiplikatoren in der schulischen wie in der außerschulischen Bildung.

Das Spektrum der erfassten Medien geht weit über den Lehrplan und den naturwissenschaftlich orientierten Einsatz hinaus. Einige Materialien behandeln wirtschaftliche und politische Aspekte des Gewässerschutzes und erlauben so den fächerübergreifenden Brückenschlag zum Beispiel zur Sozialkunde.

Im Mai 2008 veröffentlicht das Umweltbundesamt die aktualisierte und ergänzte Neuauflage der Mediendatenbank „H2O-Wissen – Unterrichts- und Bildungsmaterialien zum Gewässerschutz“. Die Datenbank wird als CD-ROM und im Internet zur Verfügung stehen. Damit unterstützt das Umweltbundesamt die zahlreichen Bildungsaktivitäten, die im Rahmen des Themenjahres „Wasser“ der UN-Dekade „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ an vielen Schulen und außerschulischen Lernorten in Deutschland durchgeführt werden.¹

Die Lösung gesellschaftlicher und ökologischer Wasser-Probleme erfordert das Handeln zahlreicher Akteure. Durch diesen fachübergreifenden Charakter fügt sich das Thema gut in den interdisziplinären und partizipativen Ansatz der UN-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung ein.

Die Entscheidung über eine Aufnahme der Medien in die Datenbank erfolgt nach den Kriterien Aktualität, Verfügbarkeit, Bezug zum Gewässerschutz sowie Einsetzbarkeit als Unterrichts- und Aufklärungsmaterial.

Alle erfassten Materialien werden mit Blick auf zahlreiche Merkmale ausgewertet. Dazu zählen beispielsweise: Titel, Autor, Inhaltsbeschreibung, Herausgeber, Erscheinungsjahr, aber auch Mindestalter der Zielgruppe, notwendige Zeitspanne für die Bearbeitung des Materials durch die Lernenden, Medienart, Sprache oder zum Einsatz des Mediums besonders geeignete Unterrichtsfächer oder Schulformen. Eine Suchanfrage in der Datenbank kann nach diesen Merkmalen ausgeführt werden.

Neu in der überarbeiteten Version der Datenbank „H2O-Wissen“ ist der Einsatz von Qualitätskriterien zur Charakterisierung der Unterrichts- und Bildungsmaterialien. Einige Materialien, die in besonderer Weise den Ansprüchen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung entsprechen, werden tiefer gehend analysiert. Im Vergleich zur ersten Ausgabe der Mediendatenbank im Jahr 2003 ist der Anteil an ausgewerteten Unterrichts- und Bildungsmaterialien zum Gewässerschutz, die über das Internet zugänglich sind, erheblich gestiegen. Aber auch alle anderen im Unterricht einsetzbaren Medienarten sind umfangreich vertreten.

Unterrichts- und Bildungsmaterialien, die sich auf lokal begrenzte Gewässer beziehen und nur mit Einschränkungen auf andere örtliche Gegebenheiten übertragbar sind, wurden nicht berücksichtigt. Ausnahmen bilden die großen Ströme Rhein und Elbe.



Gajatz



Ines Wittig